

Landwirtschaft und Wald (law)
Kantonaler Pflanzenschutzdienst (KPSD)
Spezialkulturen und Pflanzenschutz
Sennweidstrasse 35
6276 Hohenrain

Hohenrain, 02. Oktober 2026

Aktuelles zur Japankäfersituation im Kanton Luzern – 2026 / Nr. 5

Sie erhalten hiermit den fünften und letzten «Newsletter Japankäfer» des Jahres 2026, mit dem wir Sie über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Auftreten des Japankäfers im Kanton Luzern informieren.

Die Situation in Kürze

Seit Anfang Juni wurden im Kanton Luzern insgesamt 126 Japankäfer gefangen; die allermeisten davon in einem der beiden Befallsherde. Die Flugperiode des Japankäfers ist vorüber und das Monitoring wurde für 2026 beendet. Die nächsten Informationen folgen im Frühjahr 2027.

Zusammenfassung der Flugperiode 2026

Die aktuelle Flugperiode des Japankäfers ist vorüber und somit wurde auch das Monitoring mit Lockstofffallen per 30. September beendet. Im Kanton Luzern wurden während der gesamten diesjährigen Flugperiode 126 Japankäfer gefangen. Über 90 % dieser Käfer wurden in einem der beiden Befallsherde gefunden. Die meisten Käfer wurden im Monat Juli gefangen. Der letzte Japankäfer im Befallsherd «Neuenkirch» wurde am 16. September gefunden und im Befallsherd «Horw, Kriens & Stadt Luzern» am 3. September. Schäden sind dem KPSD aktuell noch keine bekannt.

Entwicklung der letzten Jahre

Seit dem Fund der ersten einzelnen Japankäfer im Kanton Luzern im Jahr 2024 wurden in den beiden Folgejahren je eine Population nachgewiesen. Im Befallsherd «Neuenkirch» wurden dieses Jahr zwar insgesamt etwas mehr Käfer gefangen als letztes Jahr - die Fangzahlen bewegen sich mit total 66 Käfern jedoch nach wie vor auf einem überschaubaren Niveau und der Befallsherd musste nicht weiter ausgedehnt werden. Im diesjährigen neuen Befallsherd «Horw, Kriens, Stadt Luzern» wurde eine ähnliche Anzahl Käfer (50) gefangen wie letztes Jahr im Befallsherd «Neuenkirch». Zusätzlich wurden seit 2024 immer wieder vereinzelt Käfer an weiteren Standorten nachgewiesen. Auch in diesem Jahr wurden 6 einzelne Käfer ausserhalb eines abgegrenzten Gebiets gefunden. Die intensivierte Überwachung an diesen Standorten konnte jedoch keine weiteren Funde bestätigen, daher ist bei diesen Fällen zum jetzigen Zeitpunkt von «Blinden Passagieren» auszugehen. Zur Absicherung wird aber auch im nächsten Jahr in diesen Gebieten eine intensivierte Überwachung weitergeführt.

Massnahmen - Änderungen

Ab dem 01. Oktober 2026 bis 31. Mai 2027 fällt das **Bewässerungsverbot** von Grünflächen (Befallsherd) weg.

Ab dem 01. Oktober bis 31. Mai 2027 fallen die **Einschränkungen beim Umgang von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege** (Befallsherd und Pufferzone) weg. Somit ist das Herausführen von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege aus dem Befallsherd und der Pufferzone wieder erlaubt.

Massnahmen – weiterhin gültig

Folgende Massnahmen gelten ganzjährig in den Befallsherden «Neuenkirch» und «Horw, Kriens & Stadt Luzern»:

- Die **Verbringung der obersten Bodenschicht bis zu einer Tiefe von 30 cm («Oberboden»)** aus dem Befallsherd hinaus ist weiterhin verboten.
- Die **Verbringung und das Inverkehrbringen von Pflanzen mit Wurzeln, in Erde oder Kultursubstrat, das aus festen organischen Stoffen besteht**, aus dem Befallsherd hinaus ist weiterhin verboten.
- **Pflanzliches Kompostmaterial** darf weiterhin nur innerhalb des Befallsherds verwendet werden.
- Das **Herausführen von vorkultivierten Rasenrollen** aus dem Befallsherd hinaus ist weiterhin verboten.
- **Fahrzeuge und Geräte, die zur Bodenbearbeitung im Befallsherd eingesetzt werden**, müssen vor dem Verlassen des Befallsherds gereinigt werden

Detaillierte Beschreibungen sowie mögliche Ausnahmen der geltenden Massnahmen sind auf der [Informationsseite des lawa](#) und dem [Merkblatt "Befallsherd"](#) zu finden.

Gebietsabgrenzung

Die beiden existierenden Befallsherde und die jeweiligen Pufferzonen werden zu diesem Zeitpunkt nicht weiter angepasst. Allfällige Gebietsanpassungen und aktualisierte Informationen zu Massnahmen werden im Frühjahr 2027 mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung des Japankäfers.

Bei Fragen stehen wir gerne per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Kantonaler Pflanzenschutzdienst KPSD